

Protokoll der Jahreshauptversammlung des RSVW vom 27.02.2016

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung
3. Bericht des Vorstandes über das vergangene Jahr
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen:
 - 1. Vorsitzende/r
 - Kassenwart/in
 - Sportwart/in
 - Kassenprüfer/in

 - Schriftwart/in
7. Vorschau auf das kommende Vereinsjahr
8. Anträge: Anträge müssen bis zum 13.02.2016 beim 1.Vorsitzenden schriftlich eingegangen sein:
Helmut Kaphengst, Küsterkoppel 28, 24107 Quarnbek/Flemhude
9. Verschiedenes

Zu TOP 1

Der erste Vorsitzende Helmut Kaphengst übernimmt die Leitung der Hauptversammlung. Er eröffnet sie um 19.00 Uhr und begrüßt die Teilnehmer. Er stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und mit 13 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Helmut Kaphengst begrüßt Sven Janssen von den Kieler Nachrichten.

Zu TOP 2

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung liegt als Tischvorlage aus und wird einstimmig bei zwei Enthaltungen angenommen.

Zu TOP 3

Der erste Vorsitzende berichtet über das Erwachsenensegeln. Helmut Kaphengst und Thorsten Niesen haben auf zwei Zugvögeln (ein Vereinsboot und ein Privatboot von Thorsten Nielsen) Sonntags Erwachsene an das sichere Segeln herangeführt. Nach einer Theorieeinheit im Frühjahr wurde ab Mai gesegelt. 12 Teilnehmer (überwiegend Frauen) waren gemeldet, die Teilnahme wird in einem Logbuch dokumentiert. Es wird der Wunsch geäußert, auch mit dem Vereinsboot vom Wulfsfelder Steg aus starten zu können, da hier die Windbedingungen für Anfänger günstiger sind als am Nordsteg.

Helmut Kaphengst steht in Kontakt mit der Marinejugend Kiel, die eine Kooperation angeboten hat. So wäre für den RSVW das Training auf Kuttern und größeren Booten möglich, im Gegenzug könnten Kieler Jugendliche in Begleitung das Segeln auf Binnenseen kennenlernen. Ein Gespräch ist für April geplant. Bei der Nutzung des Nordstegs ist in diesem Zusammenhang darauf zu achten, dass das Segeln von Gästen nur in Begleitung stattfindet.

Immer noch liegen am Nordsteg schrottreife Boote und Trailer, die ihren Eigentümern zugeordnet und von diesen entsorgt werden müssen. Wo dies nicht möglich ist, muss der Verein die Entsorgung regeln, die Kosten trägt Frau Engel, da sie die Landlieger verwaltet.

Der Sportwart berichtet über eine wenig aktive Saison. Es gab keine Regatten, auch die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ist eher gering. Das Feriensegeln für die Optis, das in 2014 sehr erfolgreich war, fiel wegen des schlechten Wetters aus. Es gab einige Rettungseinsätze von Thorsten Nielsen und der Feuerwehr. Dabei ist deutlich geworden, dass die Feuerwehr wegen geringer Boots- und Ortskenntnis nur begrenzt einsetzbar ist.

Stefan Beuster berichtet über das Kuttersegeln. Der RSVW hat bereits zum 16. Mal daran teilgenommen und einen achtbaren 4. Platz ersegelt. Es ist jedoch zurzeit schwierig, einen Kutter mit RSVW-Jugendlichen zu besetzen, es müssen Jugendliche aus anderen Vereinen dazukommen.

An den Optispaßtagen nahmen 14 Kinder aus umliegenden Schulen teil. Norbert Bruhn hat wieder sehr schöne Urkunden gestaltet. Es ist für die kommenden Jahre dringend erforderlich, mehr Helfer im Einsatz zu haben, 6 bis 8 Helfer werden für die sichere Durchführung benötigt!

Zu TOP 4

Werner Bast und Jochen Popp haben die Kasse geprüft, es gab keine Beanstandungen. Die Bestand- und Kassenübersicht liegt schriftlich vor, es ergeben sich keine Fragen.

Zu TOP 5

J. Popp beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diesem Antrag wird einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes stattgegeben.

Zu TOP 6

1. Vorsitzender: Helmut Kaphengst stellt sich zur Wahl wird einstimmig bei einer Enthaltung wiedergewählt. H. Kaphengst nimmt die Wahl an.

Kassenwart: Da sich niemand der Anwesenden bereit erklärt, das Amt zu übernehmen, bleibt die bestehende Vertretungsregelung bestehen. Die Schriftwartin bleibt satzungsgemäß kommissarische Kassenwartin.

Sportwart: Thorsten Nielsen stellt sich zur Wahl und wird einstimmig bei einer Enthaltung wiedergewählt. T. Nielsen nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer: Werner Bast bleibt im Amt, für den ausscheidenden Jochen Popp stellt sich Stefan Beuster zur Wahl. Er wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Stefan Beuster nimmt die Wahl an.

Entgegen der Ankündigung im Begleitschreiben zur Einladung tritt Birgit von Brandis als Schriftwartin nicht zurück, um die Handlungsfähigkeit des Vorstandes zu erhalten.

Es ist jedoch dringend erforderlich, dass sich Bewerber für vakante Vorstandsposten finden. Der Punkt „Wahl des Schriftwartes“ entfällt somit.

Zu TOP 7

Es gibt neue Seeigentümer, mit denen die Seebenutzungsvereinbarung erneuert werden muss. Helmut Kaphengst hat hierzu bereits erste Gespräche geführt. Es wird diskutiert, wie der korrekte Erwerb der Plaketten kontrolliert werden kann.

Zu TOP 8

Anträge liegen nicht vor.

Zu TOP 9

Frank Lindemann präsentiert die neue homepage. Es wird angeregt, einzelnen aktiven Bootsklassen im internen Bereich eigene Plattformen zuzuweisen. Frank Lindemann wird dies umsetzen. Die homepage wird ab dem Beginn der Saison online zu finden sein. Helmut Kaphengst dankt Frank Lindemann für seinen Einsatz.

Der Vorsitzende dankt den Teilnehmern und schließt die Versammlung um 21.30 Uhr.

Birgit von Brandis
(Schriftwartin)

Helmut Kaphengst
(1. Vorsitzender)